

Allgemeiner Teil des BGB

Begründet von

Dr. Hans Brox †

weiland Bundesverfassungsrichter, o. Professor der Rechte
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

seit der 31. Auflage allein fortgeführt von

Dr. Wolf-Dietrich Walker

Universitätsprofessor, ehemals Justus-Liebig-Universität Gießen

45., neu bearbeitete Auflage 2021

Verlag Franz Vahlen

Zitiervorschlag: *Brox/Walker* BGB AT § Rn.


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.vahlen.de

ISBN Print 978 3 8006 6535 8

ISBN E-Book 978 3 8006 6536 5

© 2021 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar


vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 45. Auflage

Dieses Lehrbuch, dessen 33. und 41. Auflage ins Chinesische übersetzt wurden, habe ich für die Neuauflage wiederum vollständig auf Änderungsbedarf überprüft, überarbeitet und aktualisiert. Die Ausführungen zur Abgabe und zum Zugang von Willenserklärungen sowie diejenigen zur Anfechtung wegen Irrtums oder Täuschung wurden insbesondere durch Einfügung neuer Beispiele erweitert. Neue Entscheidungen des BGH, die Fragen des Allgemeinen Teils des BGB betreffen, wurden eingearbeitet. Darin geht es unter anderem um das Zustandekommen eines Mietvertrags beim Parken auf kostenpflichtigen Parkplätzen, um die Unwirksamkeit von Zustimmungsfiktionen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Banken und Sparkassen, um die Einordnung eines Arbeitsvertrags als Scheingeschäft, um die Wirksamkeitsvoraussetzungen einer Vorsorgevollmacht und um den Missbrauch der Vertretungsmacht bei Insichgeschäften. Ferner wurde das aktuelle Schrifttum zum Allgemeinen Teil des BGB berücksichtigt. Das Werk befindet sich auf dem Stand von Anfang Juli 2021. Meinen Mitarbeitern *Thilo von Brandenstein* und *Leon Merte* sowie aufmerksamen Lesern der Voraufgabe danke ich für ihre hilfreichen Anregungen.

Gießen, im Juli 2021

Wolf-Dietrich Walker



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 45. Auflage	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1976)	VII
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXVII
1. Teil. Einführung in das bürgerliche Recht	1
Vorüberlegungen	1
§ 1 Recht, Privatrecht und bürgerliches Recht	2
I. Recht	2
II. Privatrecht	8
III. Bürgerliches Recht	11
§ 2 Das Bürgerliche Gesetzbuch	15
I. Entstehung	15
II. Grundlagen	17
III. Inhalt und Arten der Normen	21
IV. Aufbau und Gliederung	24
V. Geltungsbereich	27
§ 3 Die Rechtsanwendung	29
I. Allgemeines	30
II. Gesetzesauslegung	33
2. Teil. Das Rechtsgeschäft	39
1. Kapitel. Die Grundlagen	39
§ 4 Vertrag, Willenserklärung und Rechtsgeschäft	39
I. Vertrag	39
II. Willenserklärung	44
III. Rechtsgeschäft	50
§ 5 Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte, kausale und abstrakte Geschäfte	51
I. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	52
II. Kausale und abstrakte Geschäfte	55
III. Abstraktionsprinzip	56
§ 6 Die Auslegung des Rechtsgeschäfts	60
I. Einfache Auslegung	61
II. Ergänzende Auslegung	68
§ 7 Abgabe und Zugang der Willenserklärung	70
I. Interessenlage und Überblick	72
II. Abgabe der Willenserklärung	73
III. Zugang der Willenserklärung	75
2. Kapitel. Der Vertragsschluss	86
§ 8 Angebot und Annahme	86
I. Angebot	87
II. Annahme	93
III. Besonderheiten beim Vertragsschluss im Rahmen von eBay-Auktionen	97
IV. Besonderheiten beim Vertragsabschluss mit Verbrauchern im elektronischen Geschäftsverkehr	98
V. Sonderfälle	99
§ 9 Der Widerruf einer auf den Vertragsschluss gerichteten Willenserklärung	102
I. Das allgemeine Widerrufsrecht (§ 130 I 2)	102
II. Verbraucherschützende Widerrufsrechte	102

§ 10 Vertragsschluss unter Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen und Abschluss von Verbraucherverträgen mit missbräuchlichen Klauseln	111
I. Bedeutung der AGB	111
II. Gesetzliche Regelung und Anwendbarkeit der §§ 305 ff.	112
III. Begriff der AGB	113
IV. Einbeziehung der AGB in den Vertrag	114
V. Auslegung der AGB	116
VI. Inhaltskontrolle der AGB (Überblick)	117
VII. Umgehungsverbot	120
VIII. Rechtsfolgen bei Unwirksamkeit oder Nichteinbeziehung einer Klausel	120
IX. Gerichtlicher Verbraucherschutz	121
X. Besonderheiten bei Verbraucherverträgen	121
§ 11 Konsens und Dissens	124
I. Konsens	124
II. Dissens	125
3. Kapitel. Die Wirksamkeitsvoraussetzungen des Rechtsgeschäfts	128
§ 12 Die Geschäftsfähigkeit	128
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	130
II. Geschäftsunfähigkeit	132
III. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	134
IV. Teilgeschäftsfähigkeit	144
§ 13 Die Form des Rechtsgeschäfts	145
I. Grundsatz der Formfreiheit	146
II. Bedeutung der Formbedürftigkeit	146
III. Arten der Formen	147
IV. Rechtsfolgen bei Nichtbeachtung der Form	153
§ 14 Inhaltliche Schranken des Rechtsgeschäfts	157
I. Gesetzliche Verbote	158
II. Verstoß gegen die guten Sitten	162
III. Veräußerungsverbote	170
§ 15 Teilnichtigkeit, Umdeutung und Bestätigung	172
I. Teilnichtigkeit	173
II. Umdeutung	176
III. Bestätigung	178
4. Kapitel. Die Willensmängel	179
§ 16 Überblick über die gesetzliche Interessenbewertung bei Willensmängeln	179
I. Ausgangslage	179
II. Interessenbewertung	180
III. Gesetzliche Regelung	182
§ 17 Bewusstes Abweichen von Wille und Erklärung	183
I. Geheimer Vorbehalt	184
II. Scherzerklärung	185
III. Scheingeschäft	186
§ 18 Der Irrtum	188
I. Verhältnis der Anfechtung zur Auslegung	189
II. Irrtumstatbestände	191
III. Voraussetzungen der Irrtumsanfechtung	200
IV. Folgen der Irrtumsanfechtung	204
V. Sonderfälle des Irrtums	208
§ 19 Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung	210
I. Arglistige Täuschung	211
II. Widerrechtliche Drohung	220
§ 20 Beiderseitiger Motivirrtum	223
I. Problematik	224
II. Lösung	224
5. Kapitel. Bedingte, befristete und zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte	225
§ 21 Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	225
I. Begriff, Bedeutung und Zulässigkeit	226

II. Arten	229
III. Rechtsfolgen des Eintritts oder Ausfalls der Bedingung	230
IV. Schutz des bedingt Berechtigten	231
§ 22 Zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte	233
I. Bedeutung und Begriff	233
II. Zustimmung	234
III. Zustimmung bei der Verfügung eines Nichtberechtigten	236
6. Kapitel. Die Stellvertretung	238
§ 23 Bedeutung, Interessenlage und Abgrenzung	238
I. Bedeutung	238
II. Interessenlage	239
III. Abgrenzung	240
§ 24 Voraussetzungen und Wirkungen der Stellvertretung	242
I. Voraussetzungen der Stellvertretung	242
II. Wirkungen der Stellvertretung	249
§ 25 Die Vollmacht	253
I. Erteilung der Vollmacht	254
II. Arten der Vollmacht	256
III. Vollmacht und Grundverhältnis	258
IV. Erlöschen der Vollmacht	259
V. Duldungs- und Anscheinsvollmacht	263
VI. Willensmängel bei der Vollmachtserteilung	266
VII. Sonderfall: Altersvorsorgevollmacht	269
§ 26 Die Begrenzung der Vertretungsmacht	271
I. Missbrauch der Vertretungsmacht	271
II. Insihgeschäft	273
§ 27 Die Vertretung ohne Vertretungsmacht	277
I. Das Rechtsverhältnis zwischen Vertretenem und Dritten	277
II. Das Rechtsverhältnis zwischen Vertreter und Dritten	280
3. Teil. Das subjektive Recht	285
1. Kapitel. Inhalt und Ausübung der subjektiven Rechte	285
§ 28 Das Privatrechtsverhältnis und das subjektive Recht	285
I. Privatrechtsverhältnis	285
II. Subjektives Privatrecht	288
§ 29 Erwerb der subjektiven Rechte	293
I. Ursprünglicher und abgeleiteter Erwerb	294
II. Einzel- und Gesamtnachfolge	294
III. Erwerb vom Berechtigten oder vom Nichtberechtigten	295
§ 30 Die Ansprüche	296
I. Begriff und Bedeutung	297
II. Arten und gesetzliche Regelung	298
III. Anspruchsgrundlagen	300
§ 31 Die Einreden	302
I. Einrede im prozessrechtlichen Sinn	302
II. Einrede im privatrechtlichen Sinn	304
III. Einrede der Verjährung	306
§ 32 Grenzen und Schutz der Rechtsmacht	313
I. Grenzen der Rechtsmacht	314
II. Schutz der Rechtsmacht	317
2. Kapitel. Die Rechtssubjekte	322
§ 33 Die natürliche Person	323
I. Der Mensch als Rechtssubjekt	323
II. Rechtsfähigkeit	324
III. Schutz der Persönlichkeit	328
IV. Wohnsitz	331
§ 34 Die juristischen Personen	332
I. Einführung	333

II. Arten	334
III. Der rechtsfähige Verein	336
IV. Der »nicht rechtsfähige« Verein	348
3. Kapitel. Die Rechtsobjekte	352
§ 35 Die Rechtsobjekte im Allgemeinen	352
I. Begriff, Arten und Abgrenzung	352
II. Sachgesamtheiten	355
III. Rechtsgesamtheiten	356
§ 36 Die Sachen	358
I. Bedeutung und Begriff	359
II. Arten	360
III. Bestandteile	362
IV. Zubehör	367
V. Früchte, Nutzungen, Lasten	369
4. Teil. Fristen und Termine	371
§ 37 Fristen und Termine	371
I. Begriff und Bedeutung von Fristen und Terminen	371
II. Der Beginn einer Frist	372
III. Das Ende einer Frist	372
IV. Berechnung einer Frist	373
V. Die Verlängerung einer Frist	373
5. Teil. Anhang	375
§ 38 Methode der Fallbearbeitung	375
I. Sachverhalt und Fragestellung	375
II. Regeln für die Prüfung eines Anspruchs	377
III. Reihenfolge der Prüfung bei mehreren Anspruchsgrundlagen	378
IV. Prüfung des einzelnen Anspruchs	382
V. Ausarbeitung im Gutachtenstil	384
Paragrafenregister	387
Sachverzeichnis	397